

Adressaten:

- Öffentliche Spitäler der Deutschschweiz
- Fachorganisationen
- Medizinische Gesellschaften

Bern, 16. Mai 2019

**Konsultation zu den «Empfehlungen für die Prävention und die Versorgung der Infektionen durch das Grippevirus in den Spitälern der lateinischen Schweiz»**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im November 2018 hat die Konferenz der ärztlichen Direktionen sowie der Pflegedirektionen der lateinischen Schweiz die «Empfehlungen für die Prävention und die Versorgung der Infektionen durch das Grippevirus in den Spitälern der lateinischen Schweiz» validiert. Die Arbeit enthält einen harmonisierten Ansatz, der die wichtigsten Empfehlungen in der lateinischen Schweiz zusammenfasst und sich auf die Erkenntnisse der Literatur sowie der Praktiken der verschiedenen Spitalzentren und Institutionen stützt. Die Empfehlungen wurden von Experten/innen im Bereich der Infektionen und der Infektionskrankheiten sowie von Vertretern/innen der Konferenz der ärztlichen Direktionen der lateinischen Schweiz erarbeitet und das Dokument wurde ebenfalls in Absprache mit dem Bundesamt für Gesundheit realisiert und stimmt mit der nationalen Strategie zur Prävention der saisonalen Grippe GRIPS überein.

Die Arbeitsgruppe «Grippepräventionskonzepte im stationären Bereich» der [Plattform zur Grippeprävention](#) möchte diese Massnahmen auf die Deutschschweiz ausweiten und auch in diesen Regionen standardisieren. Das Ziel der Arbeitsgruppe ist, auf Basis des bestehenden und erfolgreichen Grippepräventionskonzepts für die stationären Patient/innen ein Konzept zu erstellen, das, parallel zu den Empfehlungen der lateinischen Schweiz, in der Deutschschweiz zur Verfügung gestellt werden kann.

Um sicherzustellen, dass die Inhalte auch für die Deutschschweizer Spitäler stimmig sind und seine Umsetzung mitgetragen wird, eröffnen wir gleichzeitig mit diesem Schreiben eine bis zum 20. August 2019 dauernde Konsultation. Die Arbeitsgruppe «Grippepräventionskonzepte im stationären Bereich» möchte Sie gerne dazu einladen, uns bis zum genannten Termin Ihre Einschätzungen zu den Empfehlungen mitzuteilen. Zur Vereinfachung der Rückmeldungen finden Sie anbei ein separates Auswertungsraster. Bitte füllen Sie Ihre Stellungnahme in die entsprechenden Felder des Dokuments und senden Sie dieses bis zum:

**20. August 2019**

an folgende Adresse: [verena.hoberg@public-health.ch](mailto:verena.hoberg@public-health.ch)

Für Fragen stehen Ihnen Frau Tiziana Janner, 031 350 16 04, [tiziana.janner@public-health.ch](mailto:tiziana.janner@public-health.ch) oder Frau Verena Hoberg, 031 350 16 03, [verena.hoberg@public-health.ch](mailto:verena.hoberg@public-health.ch), gerne zur Verfügung.

Für Ihr Interesse und Ihre wertvolle Mitarbeit danken wir Ihnen bestens.

Freundliche Grüsse



Tiziana Janner  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
Plattform zur Grippeprävention